

Kirche zwischen Reformstau und Revolution

Dass sich etwas tun muss in der Kirche, das scheint unbestritten. Von Krise ist die Rede, von Spannungen, mitunter gar von der Gefahr einer neuen Spaltung. Doch was ist in dieser Situation gefragt: Rückbesinnung, Festigung im Gewohnten, besonnene Umgestaltung, radikaler Neuansatz ...? Die Kirche stand und steht immer in der Spannung zwischen unverzichtbarer Treue zum Ursprung und notwendiger Neupositionierung im Wandel der Zeit. Und doch stellt diese Spannung immer wieder eine Herausforderung dar, die nur in dramatischem Ringen bewältigbar scheint. Wir wollen uns nicht in sattsam bekannten Konflikten verheddern, sondern anzudenken versuchen, wie die Kirche ihren Weg zwischen Stillstand und Umbruch, zwischen Reformstau und Revolution hindurch in die Zukunft finden könnte. Auch vom Blick zurück in die Geschichte lassen sich dabei erste Hinweise erhoffen.

Theologische Sommertage 2012

3.-4. September 2012

Montag, 3. September

09:00 - 10:00 Dr. Simone Paganini:

Ist die Thora für immer verbindlich? Oder Warum werden Mose gegensätzliche Gesetze zugeschrieben?

10:15 - 11:15 Prof. Dr. Andreas Vonach:

Die Reformen des Hiskija und des Joschija: Biblische Beispiele gelungener theologischer Erneuerung angesichts der Zeichen der Zeit

11:30 - 12:30 Prof. Dr. Boris Repschinski SJ

Streit in Antiochia: Die frühe Kirche zwischen Tradition und Zukunft

14:30 - 16:00 Prof. Dr. Bernhard Kriegbaum SJ

Warum konnte das Tridentiner Konzil nicht schon vor Luther stattfinden?

16:30 - 18:00 Prof. Mag. Dr. Roman Siebenrock:

Leben heißt sich wandeln: Das Zweite Vatikanische Konzil als Schock für eine vergangenheitsversessene Kirchenvorstellung.

20:00 - 21:30 Mag. Dr. Johannes Panhofer:

Sich wandeln lassen. Biblische, pastorale und psychologische Aspekte zur Veränderungsbereitschaft

Dienstag, 4. September

09:00 - 10:00 Mag. Marco Russo:

Bindung zum Ursprung und revolutionäre Kraft: Was hat uns der religiöse Sozialismus heute (noch) zu sagen?

10:00 - 10:30 Prof. Dr. Edmund Runggaldier SJ:

Persönliche Erfahrung der sozial-religiös motivierten Revolution der 68er-Bewegung

11:00 – 12:30 Mag. Dr. Nikolaus Wandering / Dr. Mathias Moosbrugger:
“Kadavergehorsam” oder “Aufruf zum Ungehorsam”? Ignatianisch-Dramatische
Perspektiven

14:30 - 16:00: Mag. Dr. Claudia Paganini:
Im Chatroom mit Gott. Die Kirche in den Neuen Medien

16:15 - 17:45: Prof. Dr. Willibald Sandler:
“Nutzt den Kairos!” Wende-Zeiten und Spiel-Räume für Neues in der Perspektive der
dramatischen Theologie